

23. März 2020

## An die Elternschaften aller Klassen

Liebe Eltern,

heute beginnt die zweite Woche ohne den normalen Schulbetrieb.

Für uns alle ist die gegenwärtige Situation neu und herausfordernd. Wir hoffen, dass Sie im positiven Sinne durch mehr Gemeinsamkeit Ihre Kinder neu erleben und erfahren können. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten. Die Kooperation zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung klappt insgesamt gut. Wir hoffen, dass alle substantiellen Informationen Sie erreicht haben und Sie auf die neuen Situationen angemessen reagieren konnten. Sollten diesbezüglich Probleme entstanden sein, bitten wir kurzfristig um Rückmeldung.

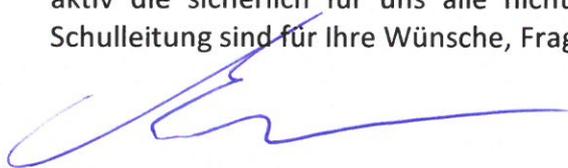
Das Kollegium und die Schulleitung arbeiten stetig an Möglichkeiten, um ggf. unter veränderten Bedingungen eine Unterrichtsversorgung zu gewährleisten.

Wie bereits kommuniziert haben ab sofort alle Familien, bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter zu den zentralen Berufsgruppen gehört, ein Anrecht auf eine Notbetreuung von 8-13 Uhr in der Schule. Diese Regelung bleibt auch über die Ferien bestehen. Melden Sie uns Ihren Bedarf möglichst frühzeitig. Wir werden jeden einzelnen Fall im Rahmen der aktuellen Erlasslage prüfen. Uns ist es hierbei, soweit dies rechtlich für uns möglich ist, besonders wichtig, Sie so gut es geht zu unterstützen.

Von unserer Seite werden Sie auf diesem Wege weiterhin über Neuigkeiten informiert. Dies ist umso notwendiger, da sich die Situation täglich verändert.

Anbei finden Sie heute Ideen und Anregungen des Grundschulverbandes für Familien, wie diese Zeit für alle gut zu gestalten ist. Außerdem senden wir Ihrem Kind/Ihren Kindern ein Ausmalbild. Hierbei handelt es sich um eine Aktion, bei der Kinder dieses Bild ausmalen und im Fenster/in der Tür aufhängen, sodass andere Kinder der Umgebung diese beim Spaziergehen entdecken können. Vielleicht mag Ihr Kind daran teilnehmen.

Wir hoffen und wünschen Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie weiterhin gemeinsam gesund und aktiv die sicherlich für uns alle nicht einfache Situation bewältigen können. Wir von der Schulleitung sind für Ihre Wünsche, Fragen und Anregungen rund um die Uhr erreichbar.



Martin Stamnitz  
Schulleiter



Kathrin Wolf  
stv. Schulleiterin

# Schulausfall wegen Corona: Was Kinder zu Hause lernen können

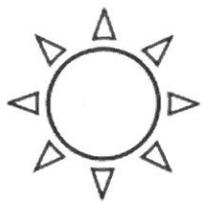
Liebe Eltern!

- Lassen Sie Ihr Kind Bücher zum **Vorlesen** aussuchen. Lesen Sie vor und unterhalten Sie sich mit dem Kind über die Geschichte.
- Suchen Sie gemeinsam etwas aus, was das Kind **alleine lesen** kann. Lassen Sie sich später davon erzählen.
- Spielen Sie gemeinsam **Karten-Spiele** (wie z. B. Uno, Elfer raus, 6 nimmt, Vier gewinnt, Skat etc.), **Würfel-Spiele** und **Buchstaben-Spiele** wie Scrabble und **Schreib-Spiele** wie „Stadt, Land, Fluss“ oder Ähnliches.
- Machen Sie ein Spiel daraus, alles zu **zählen**: „Wie viele Stuhlbeine gibt es bei uns?“
- Lassen Sie die Kinder mit LEGO oder Ähnlichem **bauen** und **konstruieren** (z. B. auch nach Bauanleitungen) und interessieren Sie sich für die Produkte.
- Ermutigen Sie Ihr Kind, Geschichten oder Tagebuch zu **schreiben**, auch am Handy/PC.
- Lassen Sie Ihr Kind im **Fernsehen** die „**Sendung mit der Maus**“ (ab 18.3. täglich oder im Internet) oder andere Wissens- und Sachsendungen (KIKA und Ähnliches) gucken. Lassen Sie es aufschreiben oder aufmalen/aufzeichnen, was es toll fand.
- Stellen Sie sich gegenseitig **1x1- oder Plus- und Minusaufgaben** und erfinden Sie gemeinsam weitere **Rechenaufgaben**.
- Stellen Sie dem Kind Alltagsmaterialien wie Dosen, Kartons, Schnüre, Papier, Farben, Schere, Stifte und Klebstoff zum **Basteln und Malen** etc. zur Verfügung.
- Gehen Sie gemeinsam nach draußen, **beobachten** Sie Pflanzen und Tiere. Was man nicht kennt, kann man fotografieren und zu Hause dazu in Büchern oder im Internet **recherchieren** und die Ergebnisse aufschreiben.
- Beschränken Sie reinen Medienkonsum und nutzen Sie Handys und Tablets für kreative Aufgaben (Trickfilm-Apps, Erstellung multimedialer Bücher, Programmieren).
- Suchen Sie alte Kleidungsstücke heraus und lassen Sie die Kinder ein **Rollen- oder Theaterspiel** aufführen.
- Geben Sie den Kindern **Knobelaufgaben** oder **Rätselhefte**.

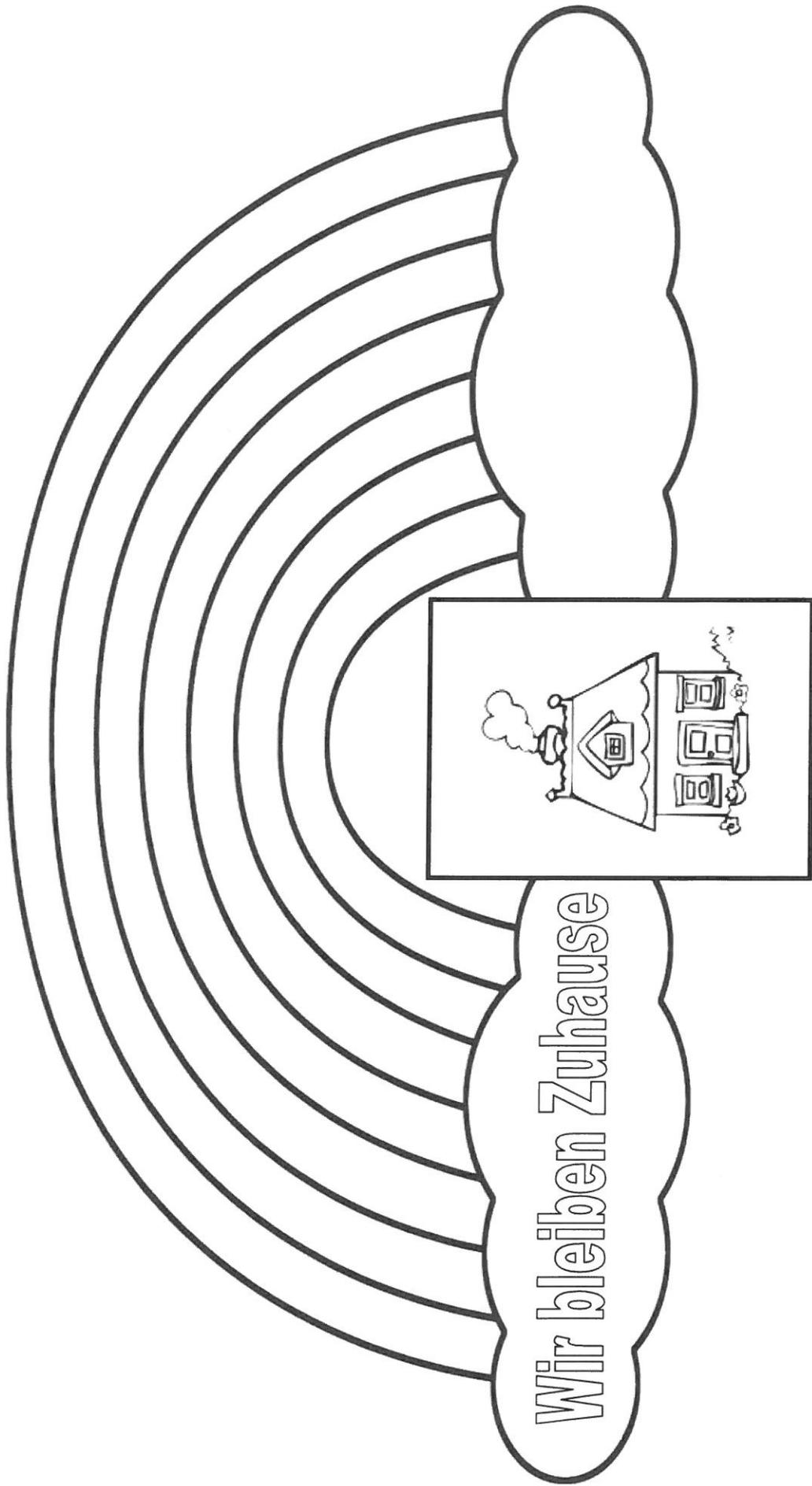
Denken Sie auch daran: Die Schulschließung ist eine Chance, dass Kinder einmal etwas mehr selbstbestimmt tun können, was ihnen wichtig ist, und nicht immer nur nach Erwachsenen-Wünschen lernen müssen. Das bedeutet aber nicht, sie mit Medien wie Fernsehen, Computern, Tablets und Handys alleinzulassen.

Also: **Eltern können anregen, vorschlagen, mitmachen, aber sie sollen vor allem die Kinder fragen, was SIE interessiert, was SIE wissen und tun wollen, und dann zu gemeinsamen Absprachen kommen.**

Kommen Sie gut durch diese Zeit!  
Ihr Grundschulverband



ALLES WIRD GUT



Wir bleiben Zuhause